

Organisten.

Ambrosius *Sachs*, 1614.

H. S. A. Visitationsakt. 1614. Loc. 2050 pag. 28.

. . . *Beutel*, geht nach Wittenberg.

Christian Ludwig *Boxberg*, 1699 — 1701, geht als Org. nach Görlitz.

Joh. Benj. *Tymich*, 1701 — † 1744.

Joh. Friedr. *Gräbner*, 1744, geht 1757 an die Frauenkirche nach Dresden.

Joh. Gottlieb *Hermsdorf*, † 1789.

Traug. Benj. *Hermsdorf*, 1789 — † 1804 den 12. April.

Joh. Sam. *Polster*, stud. theol., 1804 — † 1815.

Friedr. Traug. *Krause*, war Gerichtsschreiber, 1815 — 1858, † 1860.

Nach seinem Abgange ging ein Theil des Dienstes und Einkommens auf das Cantorat über bis 1896, wo das Amt wieder ein selbstständiges wurde. Org. nach Krause sind Lehrer.

Wilh. Louis *Hardtmann*, 1858 — 1875.

Hermann *Burkhardt*, 1875 — 1876.

Carl Oswald *Müller*, 1876 — 1893.

Richard *Müller*, seit 1893, geboren 1864 den 9. Juni.

Gehalt 500 Mark.

Quellen.

Kirchen- und Ephoralakten in Grossenhain, die Rathsakten sind durch den Brand von 1872 zerstört worden.

Grünhain.

(Ephorie Schneeberg.)

Cantoren,

eigentlich Rektoren, denn diese hatten das Cantorat zu versehen.

Abraham *Faber* aus Zwickau, seit 1600, „ist ein gelehrter Mann“.

Visitationsakten H. S. A. Loc. 2051, pag. 604.

Theodor *Arnold*, 1654 — † 1704 den 28. August.

Gottfried *Wolff* aus Jöhstadt, 1704 — † 1747 den 25. Juli.

Joh. Gottlieb *Schneider* aus Schönfeld, Rektor substit. seit 1742, † hier 1748 den 31. Mai.